

# GESCHICHTE DER BADEMODE

Nina zeigt dir hier Bademode von 300 bis 1935

## 300 n. Chr. - Der erste Zweiteiler

Diese Brustbinde und Slip wurden auf einem römischen Mosaik aus dem Jahr 300 in Sizilien entdeckt. Das Mosaik zeigt sporttreibende und spielende römische Mädchen.

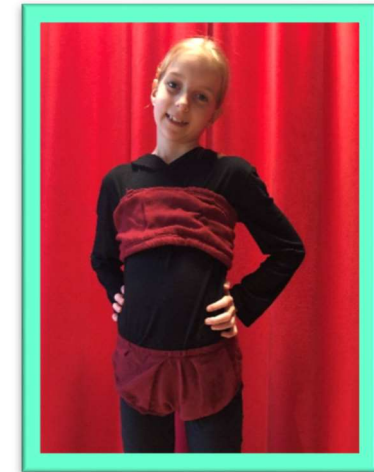


## Mittelalter - Das Nidercleid

In der mittelalterlichen Badstube trugen die Männer das „Nidercleid“, eine Art Leinenwindeln. Dieses Badkleid ist auf vielen alten Holzschnitten zu sehen.

## Mittelalter - Das Schamtuch

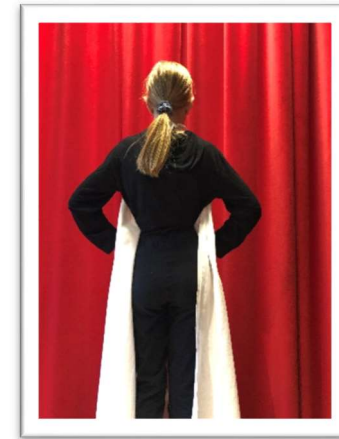
Statt des „Nidercleids“ konnte man auch nur das Schamtuch tragen, eine Art Slip, der ebenfalls aus Leinen und um die Hüften gebunden ist. Ein winziger Ministoff, knapper geht's nicht mehr.





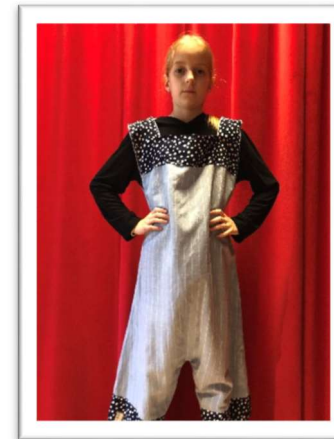
## Mittelalter - Die Badehr

Die Frauen trugen in der mittelalterlichen Badstube die sogenannte „Badehr“. Eine Leinenschürze, die um den Hals gebunden ist und nur vorne den Körper bedeckt. Hinten war da gar nichts.



## 1900 - Die ersten Badkleider

Um die Jahrhundertwende entstanden die ersten Badkleider. Sie gehen zurück auf die Unterwäsche von damals. Dieses Damenbadekleid, um 1900, aus hellblauer Baumwolle. Es wird auf den Schultern geknöpft, der Halsausschnitt und die Beine sind mit dunkelblauen, weiss getupften Blenden verziert.



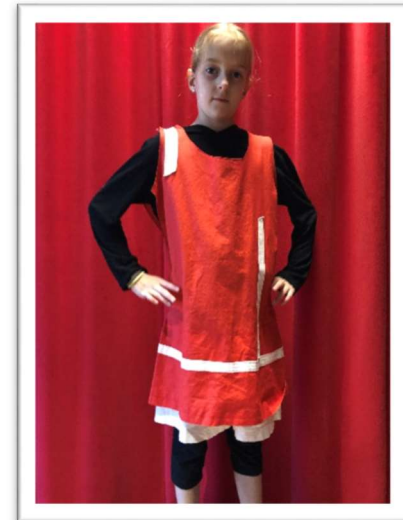


### **1930 - Badkleider werden bequem**

Ab den Dreissigerjahren werden kürzere, röckchenartige Badekleider getragen. Dieses zierliche Strandkleid ist typisch für die Epoche. Es spielt mit den blauen Hosen und dem gestreiften weissen Oberteil mit angenähten Trägern. Der weite Schnitt erlaubt es der Frau, sich frei und ungezwungen am Strand und im Wasser zu bewegen. Diese Ungezwungenheit war damals ganz neu und sehr wichtig.

### **1935 - Badkleider werden modisch**

Dieses Damenbadekleid ist aus roter Baumwolle gefertigt. Die weissen Hosen sind eingenäht und stehen am Oberschenkel keck vor. Aufgenähte weisse Bänder an der Schulter, am Oberteil und an der Taille nehmen Motive des Art Déco auf.



# GESCHICHTE DER BADEMODE

Bademode von 1940 bis heute

## 1940 - Dreieckbadehose

Die Dreieckbadehose durfte nur in den damals üblichen geschlechtergetrennten Badeanstalten getragen werden. Nachdem die Strandbäder ab 1919 für Frauen und Männer geöffnet waren, wurde die Dreieckbadehose verboten. Ab 1940 setzte sich die neue Mode trotzdem durch. Damit hatten die Männer ihr Badekleid auf ein Minimum reduziert

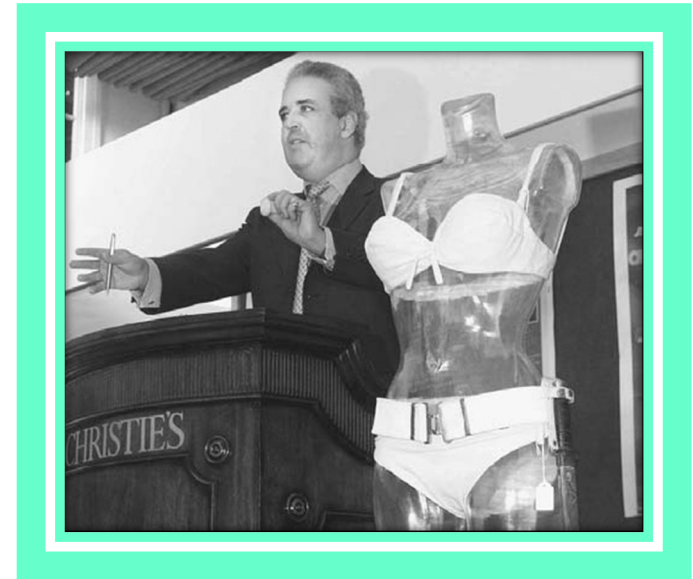


## 1946 - Der erste Bikini

1946 wurde über dem Bikini-Atoll eine Atombombe gezündet. Im gleichen Jahr schickte Louis Réard eine Tänzerin mit kleinen Stoffdreiecken bekleidet über den Laufsteg in Paris. Das Bikini Atoll gab den Ausschlag für den Namen. Der viel Haut zeigende Bikini löste einen Skandal aus und erhielt anfangs weltweit Badeverbot.

## 1962 - Der berühmteste Bikini

Ursula Andress bezauberte als Honey Ryder im ersten Bond-Film „Dr. No“ (1962) das Publikum. Der Bikini mit breitem Gürtel und Dolch fand damals weltweit grossen Anklang. Der Bikini wurde 2001 an einer Auktion für eta 60'000 Dollar verkauft – er wurde damit zum teuersten Bade-Kleidungsstück aller Zeiten.

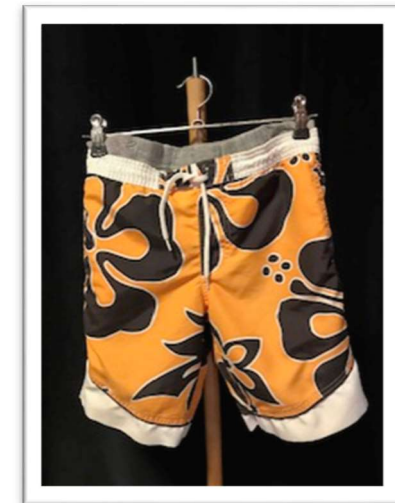


## 1965 - Kurze Badeshorts

Ab den mittleren 1960er Jahren trugen die Männer, neben den Badeslips, immer mehr auch kurze, shortähnliche Badehosen.

## 1990 - Lange Badeshorts

Ab Mitte der 1990er Jahre kommen lange Badeshorts in Mode. Sie waren oft bunt bedruckt und vor allem bei Jüngeren beliebt.





## 2007 - Badeshorts mit Boxershorts

Ab Sommer 2007 ist es unter jungen Männern Mode, kürzere Badeshorts über die Unterhose anzuziehen. So sieht man die Labels der Boxershorts weiterhin. Aus hygienischen Gründen verboten einige Schwimmbäder diese Kombination.

## Bademode heute

Heute ist die Bademode eine Milliardenindustrie. Beim Badekleid stehen nicht mehr nur der Schutz vor Körperteilen, sondern vor allem die Mode, im Vordergrund.

Auf der einen Seite wurden die Bikinis und Badeanzüge immer knapper. Auf der anderen Seite spezialisieren sich andere Anbieter auf „sittsame Badebekleidung“, deren Badeanzüge mit Röcken, eingearbeiteten Beinen oder Ärmeln mehr Haut bedecken. Die Badeshorts der Männer verdrängen die frühere Dreiecksbadehose immer mehr. Die Vorlieben für Farben, Muster und Schnitte ändern rasant.

Wohin die Entwicklung geht, ist immer auch Ausdruck von gesellschaftlichen Normen, Möglichkeiten der Fertigung und des Materials.

